

	<p>Objekt: Aktie der Berliner Wäschefabrik AG vorm. Gebr. Ritter (1929)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0183</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Aktie der "Berliner Wäschefabrik AG vorm. Gebr. Ritter" über 100 Reichsmark No. 1699. Datiert "Berlin, im Juli 1929." Unterzeichnet (faksimiliert) namens der Aktiengesellschaft für den Aufsichtsrat von "Otto Caruh[?]" und für den Vorstand von "M Tinn[?]". Links unten Prägestempel der Firma, darunter mit Tinte vom Kontrollbeamten gegengezeichnet. – Gestaltung in Graublau und Rosa, aufwendiger Schmuckrahmen (Bordüre). – Unter dem Rahmen links "Gesetzlich geschützt" und rechts in Kleindruck-Versalien Herstellerangabe: "Ad. Haussmann A.-G., Berlin."

Links oben schräg großer Stempelaufdruck: "Beschluß der Generalversammlung vom 27. Juni 1936. Die Firma lautet jetzt: Grundstücksgesellschaft Gerichtstr. 27 Aktiengesellschaft". Rechts oben Stempel "Auf diese Aktie ist die erste Liquidationsrate bezahlt." – Zur Entwertung rechts oben in der Bordüre gelocht. – Rückseite unbedruckt und unbeschriftet. – Gewinnanteilscheine und Erneuerungsschein fehlen.

"Die Gesellschaft wurde bereits im Jahr 1858 gegründet und war ab 1907 eine Aktiengesellschaft. Gründung unter Übernahme der Wäschefabrik Gebr. Ritter Berlin als Berliner Wäschefabrik AG vorm. Gebr. Ritter. Herstellung von Herrenwäsche, insbesondere von Oberhemden und Schlafanzügen; später Grundstücksverwaltung. 1935 erfolgte die Änderung des Firmennamens in Grundstücks-Gesellschaft Gerichtstraße 27 AG. Anfang 1937 wurde der Konkurs eröffnet und nach Abwicklung ist die Firma im Oktober 1943 erloschen. Nach der Berliner Wertpapierbereinigung 1950 dann im Jahr 1960 endgültig von Amts wegen im Handelsregister gelöscht. [...] Von diesen Wertpapieren wurden im Bestand des legendären Reichsbankschatzes der ehemaligen Reichsbank in Berlin erstmals Stücke in nennenswerter Stückzahl gefunden. Vorher waren die Aktien im Sammlermarkt weitgehend unbekannt." Es handelt sich um die "erste und einzige RM-Emission".

Quelle: www.sammleraktien-online.de (zu einem Verkaufsexemplar), abgerufen 15. 4. 2024.

Provenienz: Erworben 2024 im Trödelhandel in Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Farbiger Sicherheitsdruck auf Wasserzeichenpapier, Prägestempel, recht oben gelocht; oben geknickt, unten zwei kleine Einrisse

Maße: 21,0 x 29,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	27.06.1936
	wer	
	wo	Berlin
Ausgefertigt	wann	Juli 1929
	wer	Berliner Wäschefabrik AG vorm. Gebr. Ritter
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1929
	wer	Ad. Haussmann A.-G., Berlin
	wo	Berlin

Schlagworte

- Aktie
- Aktiengesellschaft
- Dokument
- Firma
- Immobilienwirtschaft
- Textilfabrik
- Wasserzeichen
- Wertpapier
- Wäschefabrik